

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Werksenats vom 28.09.2021

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referent: Werkleiter Armin Bardelle

**Betreff: Antrag Nr. 219 vom 23.04.2021 von Stadträtin März-Granda, E. und Stadtrat Dr. Müller-Kroehling, S., ödp und Stadtrat Schnur, R., Fraktion CSU/LM/JL/BfL;
Ausbau der erneuerbaren Energien im Bereich Photovoltaik (PV)**

Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke werden ab der Planung 2022 ff. jährlich mindestens 1 Million Euro für Investitionen in Photovoltaik-Anlagen vorgesehen. Die Investitionen werden auch jährlich in wirtschaftlichen Photovoltaik-Projekten, vorrangig vor Ort im Netzgebiet der Stadtwerke Landshut – soweit möglich mit Eigenverbrauchslösungen – umgesetzt. Über die Entwicklung wird im Rahmen der Gremienbehandlungen berichtet. Die Speichertechnologie wird ebenfalls weiter proaktiv beobachtet.

Der Werksenat empfiehlt den zuständigen Gremien der Tochtergesellschaften der Stadt, entsprechend den Beschlüssen zum Klimaschutz darauf hinzuwirken, künftige Neubauten mit PV-Anlagen zu bestücken, soweit die Dachflächen nicht durch Solarthermie belegt sind.

Abstimmungsergebnis: JA 10 NEIN 0

Landshut, den 28.09.2021
STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Haslinger
2. Bürgermeister

Se 29.09.